



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 05.12.2019 Nr. 5 der TO				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 2/988/2019	
Dez. I		FB 2: Finanzen		Datum: 19.11.2019	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt		05.12.2019		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Kommunales Energieeffizienz Netzwerk Münsterland und Ruhr (KEEN Münsterland und Ruhr)
 hier: **Vertragsverlängerung des Netzwerkvertrages vom 09.06.2016 zwischen der Stadt Lüdinghausen und der Gelsenwasser AG**

I. Beschlussvorschlag:

Der BVB spricht sich für eine Vertragsverlängerung der Stadt Lüdinghausen am Kommunalen Energieeffizienz Netzwerk Münsterland und Ruhr (KEEN Münsterland und Ruhr) aus.
 Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Vertragsverlängerung zu unterzeichnen. Der zu tragende Eigenanteil soll im Budgetbuch 2020 zur Verfügung gestellt werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Am ersten öffentlich geförderten Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland (Projektlaufzeit vom 22.05.2016 bis 21.07.2019) nahmen die Gemeinden Senden, Rosendahl, Nordkirchen, Ascheberg und Nordwalde sowie die Städte Olfen, Lüdinghausen, Horstmar, Haltern am See und Dülmen teil. Diese Kommunen haben, gemeinsam mit Gelsenwasser als Netzwerkmanager und Moderator, das KEEN auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken von Kommunen vom 9. Dezember 2014 gegründet und durchgeführt.

Auf Grund der erfolgreichen Zusammenarbeit beabsichtigen die Stadt Lüdinghausen und Gelsenwasser, das Netzwerk nach Auslaufen der Förderung - ggfs. mit weiteren Kommunen - fortzuführen.

Die Kommunen nehmen an dem Netzwerk für eine Dauer von mindestens drei Jahren teil. Pro Jahr finden drei Netzwerktreffen statt.

Bei der weiteren Teilnahme am KEEN Münsterland wird die Umsetzung der bisher identifizierten Maßnahmen auf Wunsch begleitet und die Ergebnisse der Maßnahmenumsetzung aufgezeigt und überwacht. Die umgesetzten Maßnahmen werden in den Netzwerktreffen besprochen, um von den Erfolgen und vielleicht auch von den Fehlern der Partnerkommunen zu lernen. Die Zielsetzung der Energieeinsparung jeder Kommune, die am Anfang des Netzwerks definiert wurden, werden aktualisiert und weiterverfolgt.

Ein Vertreter der Gelsenwasser AG wird in der Sitzung die bisherigen Tätigkeiten erläutern, einen Ausblick auf die kommende Jahre geben und für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Fortführung des KEEN Münsterland und Ruhr umfassen die Personal- und Sachkosten des Netzmanagers, des Moderators und für eine Beratung durch einen energietechnischen Berater.

Der von jeder Kommune zu übernehmende Eigenanteil beträgt 2.500 € brutto pro Jahr.